

# Kurzbiografie von Edda Seidl-Reiter

Geboren am 9. Juni 1940 in Wien, zwei Töchter

1958-62 Studium an der Akademie für angewandte Kunst, Wien  
1959 Heirat mit Erwin Reiter  
1965-67 Lehrauftrag an der Höheren Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt für Textilindustrie, Wien  
1967 u. 1968 Studium an der St. Martin School of Art und Central School of Art sowie der Slade School of Fine Art, London  
1977 Mitbegründerin der Internationalen Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen (Intakt), Wien  
Mitbegründerin der Intakt (Internationale Aktionsgemeinschaft bildender Künstlerinnen), des Vereins „Kunst Julbach“, des St.-Anna-Preises, und der Schulgalerie OÖ, Initiatorin und Gestalterin des Julbacher Fastentuchs, Mutmacherin des Monats Juli, 2019

## Preise:

1977 Theodor-Körner-Preis  
1992 Goldene Medaille des Wiener Künstlerhauses  
2010 Kulturmedaille des Landes Oberösterreich  
2010 Goldener Lorbeer des Wiener Künstlerhauses

## Arbeiten im öffentlichen Raum:

EFTA, Genf;  
Uno City, Wien;  
California Institute of Technology, Pasadena, USA;  
Los Angeles Times, Kalifornien, USA;  
Standesamt Julbach  
Kapelle Altenheim Aigen-Schlägl

## Publikationen:

„Alles ist Weben, Edda Seidl-Reiter, Tapisserien, Ideen, Objekte und Projekte, 1957-1987“, Hg. Hochschule für Angewandte Kunst;  
„Viaggio Nell'Urbano“, Edition Grenzgänger, Folge 30, Hg. Aldemar Schiffkorn;  
„Juiwegga Dudn – Das Mühlviertel in seiner Sprache“, Hg. Edda Seidl-Reiter

## Letzte Einzelausstellungen:

2006 „K-WEGE = KREUZ-WEGE“, Galerie Artpark, Linz  
2009 „Picturatextura“, Galerie im Europahaus, Pilsen, Tschechische Republik  
2010 „L'Edda, c'est moi“, Künstlerhaus, Wien  
2010 „Kreuzweg und Sixtina“, Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten  
2010 „Linzer Polsterln“, Kunstsammlung des Landes OÖ, Linz  
2013 „SIX-TINA“, BH Rohrbach  
2014 „Textile SpinnTisierereien“, Pfarrheim Wilhering  
2018 „Capella Magica“, Kunstforum Salzkammergut, Gmunden

## Letzte Gruppenausstellungen:

2002 „Johannes von Nepomuk“, gezeigt in 20 Ländern Europas  
2008 „Blauer Montag“, Intakt, Wien  
2011 Ausstellung der „Himmlischen Pforte“ in der Sammlung Aichhorn, Salzburg  
2011 „Hommage an Franz Xaver Schmid“, Galerie im Domenig-Haus, Wien  
2013 „Wegmarken“, Künstlervereinigung Maerz, Linz  
2014 „Inspiration Textil“, Künstlerhaus, Wien  
2017 „40 Jahre Intakt“, Kunsthalle Exnergasse, Wien  
2018 „Selbstportrait Frauenbild“, Dresdner Sezession, Dresden

